

SIA-FKV Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure = SIA-GRG Groupe spécialisé des ingénieurs de génie rural et des ingénieurs-géomètres

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **82 (1984)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fahren und gutem Papier können feinere Raster, z. B. 54 Punkt/cm, wiedergegeben werden. Als Rastertonwert ist 40% zu empfehlen. Beim Informationsplan in Abbildung 1 wurde die Basiskarte mit einem 54er-Raster 40% aufgehellt. Für andere Massstäbe und andere Basiskarten ist mit Versuchen festzustellen, ob eine Rasterung der Basiskarte nötig ist und ob nicht die Striche der Basiskarte beim Rastern «zerfallen». Eine systematische Zusammenstellung [1] von 90 Beispielen führt auch ohne

Versuche zu brauchbaren Ergebnissen. Sie umfasst die Massstäbe 1:2000, 1:5000, 1:10 000, 1:20 000, 1:50 000, 1:100 000 und 1:200 000 als Verkleinerungen und Vergrößerungen von Grundbuchplänen, Übersichtsplänen und Landeskarten in den Ausführungen Strichabbildung, 24er- und 54er-Raster.

Landeskarten reproduziert mit Bewilligung des Bundesamtes für Landestopographie vom 19. 6. 1984.

Literatur

[1] Paul Märki: Informationspläne. Die Herstellung von Karten und Plänen für Zeitungen und Vorträge. Heft Nr. 5 der Schriftenreihe «Beiträge zur Siedlungsplanung», herausgegeben von der Abteilung Siedlungsplanung am Interkantonalen Technikum in Rapperswil.

Adresse des Verfassers:
Dipl. Ing. Paul Märki
Prof. an der Abteilung Siedlungsplanung des Interkantonalen Technikums (Ingenieurschule)
Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil

SIA-FKV/SIA-GRG

Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure
Groupe spécialisée des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres

Generalversammlung 1984 in Schaffhausen

(Grobprogramm)

Freitag, 19. Oktober 1984

11.00–17.00 Aspekte des Natur- und Landschaftsschutzes bei der

Gesamtmelioration Merishausen (Kt. Schaffhausen) mit Fahrt auf den Randen
Apéro auf dem Munot
Nachessen mit Abendprogramm

17.30
20.00

Samstag, 20. Oktober 1984

10.30–12.00 Generalversammlung in der Rathauslaube Schaffhausen
Damenprogramm:
Stadtrundgang.

Assemblée générale 1984 à Schaffhouse

(Programme provisoire)

Vendredi 19 octobre 1984

11.00–17.00 Aspects de la «Protection de la nature et du paysage» lors de l'amélioration foncière intégrale de Merishausen (canton de Schaffhouse) et excursion sur le Randen

17.30 Apéro sur le Munot
20.00 Souper et soirée récréative

Samedi 20 octobre 1984

10.30–12.00 Assemblée générale dans la «Rathauslaube» de Schaffhouse
Programme pour les dames: tour de ville.

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Protokoll der 54. Generalversammlung am 19. Mai 1984 in Basel

Anwesend:

vom Vorstand die Herren:

Cochard Joseph, Präsident

Deflorin Theo, Vizepräsident

Salm Adriano, Sekretär

Heeb Fritz, Kassier

Graf Gilbert, Beisitzer

Gruber Marcel, Beisitzer

Übersetzungen: O. Kunz und M. Monney

laut Präsenzliste: 132 Mitglieder

Entschuldigt: 3 Mitglieder

Protokoll: Gruber Marcel

Traktanden

1. Begrüssung

2. Protokoll der GV 1983 in Sitten

3. Jahresberichte
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) des Redaktors
 - c) der Kommissionen
 - d) des Stellenvermittlers
4. Kassa
 - a) Jahresrechnung 1983
 - b) Budget 1984
 - c) Mitgliederbeitrag 1984
 - d) Leukerbad
5. Anträge
 - a) des Zentralvorstandes
 - b) der Mitglieder und Sektionen
6. Wahlen
 - a) des Zentralvorstandes
 - b) der Rechnungsrevisoren
 - c) des Redaktors
 - d) der Kommissionsmitglieder
 - e) Kassa-Revisor
7. Veteranenehrung
8. Verschiedenes
9. Mitteilungen

Der Präsident gibt das Wort an Herrn Dr. Facklam. Er findet, dass der VSVT eine gute Wahl getroffen hat, in Basel-Stadt die GV abzuhalten. Er erwähnt auch noch die allgemeinen Schwierigkeiten, mit denen die Stadt zu kämpfen hat (Abnahme der Stadtbevölkerung, Zunahme der Regionalbevölkerung).

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die eingeladenen Damen und Herren:

– W. Bregenzer, Eidg. Vermessungsdirektor

– J. Hippenmeyer, Präsident des SVVK (SSMAF)

– F. Koch, Vizepräsident der GF

– Dr. Facklam, Vorsteher Justizdepartement Basel-Stadt

– W. Messmer, Kantonsgeometer

– O. Leu, Vertreter VSA

– K. Willmann, Kantonsgeometer

– Frau I. Wieser, Redaktion VPK

– Ehrenmitglieder und Veteranen

Einen speziellen Dank richtet er an die Sektion Basel, verdankt die geleistete Arbeit und gratuliert der Sektion zum 50jährigen Bestehen.

Peter Egli begrüsst alle Anwesenden und dankt speziell den 12 Gründungsmitgliedern. 4 Vertreter von ihnen kann er unter uns begrüssen und übergibt ihnen ein Präsent. Er erwähnt die Gründungsschwierigkeiten in den 30er Jahren und appelliert an die Mitglieder, sich in Zukunft vermehrt im Verband zu engagieren. Er schloss mit den Worten: «Vereint sind wir stark, einzeln sind wir nichts.»

Joseph Cochard bittet um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder: Schmutz